

Spiritualität – Herausforderung in der Sterbebegleitung

Fortbildung für Ehrenamtliche

30. – 31. August 2019



Titelbild: ©Karin Kahlhofer, Mystisches Tor, 2009

12. – 13. September 2019
Keimbahneingriffe mit CRISPR/Cas –
Zukunftsperspektive oder Irrweg?

Tagungsort: Hanns-Lilje-Haus, Hannover

TAGUNGSNUMMER

52

TAGUNGSLEITUNG

Dr. Sabine Federmann, *Ev. Akademie Villigst*

TAGUNGSSEKRETARIAT (Anmeldung und Informationen)

Ulrike Pietsch • Ev. Akademie Villigst
Iserlohner Straße 25 • 58239 Schwerte
Tel. 02304.755-325 • Fax 02304.755-318
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.akademie-villigst.de

KOSTEN

30,00 €

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie dann den Teilnahmebeitrag im Voraus auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrsbeschreibung und AGB finden Sie unter:
www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/

TAGUNGORT

Hospiz Essen-Werden
Dudenstr. 14 • 45239 Essen

INTERNET

Das Programm und eine E-Mail-Anmeldung finden Sie unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der
EKW ist Teil des Evangelischen Erwachsenen-
bildungswerks Westfalen und Lippe e.V. -
vom Land NRW anerkannte Einrichtung der
Weiterbildung.

Organisatorisches

Veranstaltungshinweise

Spiritualität – Herausforderung in der Sterbebegleitung

Was im Leben ist wirklich wichtig, was trägt mich, was bleibt? Um mit solchen und ähnlichen Fragen sterbender Menschen und ihrer Angehörigen gut umgehen zu können, brauchen Ehrenamtliche in der Hospizarbeit spirituelle Kompetenzen. Das sieht auch die Weltgesundheitsorganisation so und hat deshalb „spirituelle Begleitung“ zu einer der vier Säulen von „Palliative Care“ erklärt.

Um spirituelle Kompetenzen Ehrenamtlicher zu stärken, haben wir eine Fortbildung entwickelt, in der wir uns mit Religionen und Kulturen, Ritualen und Symbolen beschäftigen. Auch für die Auseinandersetzung mit eigenen Zugängen zur Spiritualität wird Zeit sein: Wofür stehe ich selbst, was sind meine Hoffnungen, wo liegen meine Zweifel? Wer über sich selbst Klarheit gewinnt, kann ohne Angst den Nöten Sterbender und ihrer Angehörigen begegnen und sich auf deren spirituelle Bedürfnisse angemessen einlassen.

Die Fortbildung ist konzipiert für Menschen, die sich ehrenamtlich im ambulanten oder stationären Hospiz- und Palliativbereich engagieren. Sie findet in den Räumen des Hospiz Essen-Werden statt. Wir bitten Sie, Ihre Unterkunft selbst zu organisieren, die Verpflegung wird bereitgestellt.

Bitte nehmen Sie an der gesamten Fortbildung teil, da die Einheiten aufeinander aufbauen.

Wir freuen uns auf die Zeit mit Ihnen.

Hans Overkämping

*Hospiz- und PalliativVerband NRW e.V., Bochum
Arbeitskreis Seelsorge*

Dr. Sabine Federmann

Leiterin Ev. Akademie Villigst



Freitag, 30. August 2019

Programm

- 16.00 Uhr Begrüßung und Kennenlernen
- 17.00 Uhr **Spiritualität? – Was soll ich mir darunter vorstellen?**
- 18.30 Uhr Imbiss
- 19.15 Uhr **Wie Menschen sich ausdrücken: Rituale, Bilder und Symbole**
- 20.45 Uhr Ende des ersten Tages

Samstag, 31. August 2019

- 10.00 Uhr **Was Menschen prägt: Religionen und Kulturen**
- 11.00 Uhr **Umgang mit Religionen und Kulturen in der Sterbebegleitung**
- 12.30 Uhr Imbiss
- 13.00 Uhr **Es zählt das gelebte Leben: Lebenslinien**
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 Uhr **Ehrenamtlich im Hospizbereich: Spiritualität in meiner Begleitung**
- 16.30 Uhr Ende der Fortbildung

Referentin und Referent:

Hans Overkämping

*Pfarrer em., Hospiz- und PalliativVerband NRW e.V., Bochum
Arbeitskreis Seelsorge*

Dr. Sabine Federmann

*Pfarrerin, Supervisorin, theologische Studienleiterin der
Ev. Akademie Villigst*